Run - Cross Run

Vorbemerkung:

Bei diesem Kommando spricht der Caller einige Tänzer direkt an. In der Regel wird die Hälfte der Tänzer angesprochen.
In der folgenden Definition ist ein angesprochener Tänzer ein sogenannter Runner oder Cross-Runner und ein nicht angesprochener Tänzer ein sogenannter Non-Runner, obwohl er sich während des Kommandos dennoch bewegt.
Zum Beispiel sind bei einem Boys Run, die Männer die Runner und die Frauen die Non-Runner.
Beim Run arbeiten die Tänzer paarweise. Beim Cross Run arbeiten die Tänzer in Vierergruppen, wobei die Cross-Runner die Mitte der Formation überqueren.

Fall 1: **Run**

Taktschläge

4

Ausgangsformation

Mini-Wave, Couple

Tanzaktion

Jeder angesprochene Tänzer – Runner - muss einen Non-Runner entweder links oder rechts neben sich haben, und diese beiden Tänzer arbeiten zusammen.
Der Runner und der Non-Runner tauschen die Plätze. Der Runner geht dabei vorwärts, in einem Halbkreis, auf den Platz des Non-Runner. Der Runner endet mit der entgegengesetzten Blickrichtung.

Rollstuhlfahrer fahren den Weg des Fußgängers.

Der Non-Runner bewegt sich auf den Platz des Runners ohne seine Blickrichtung zu verändern.

Die Rollstuhlfahrer drehen sich in die entsprechende Richtung, fahren geradeaus vorbei und drehen dann neben dem Partner ein.

Schlussformation

Couple, Mini-Wave

Styling

Die Hände sollten in die Handhaltung übergehen, die für die Schlussformation benötigt wird (d.h. Couple oder Mini-Wave).

Bemerkungen

Eine Richtung kann angegeben werden und zeigt damit an wo vom Runner aus gesehen der Non-Runner steht. Meistens ist es optional (z.B. Swing Thru, Boys Run Right), aber manchmal wird es benötigt, um eine Mehrdeutigkeit zu vermeiden.

Fall 2: **Cross Run**

Taktschläge

6

Ausgangsformation

General Line

Tanzaktion

Die Tänzer arbeiten in einer 1x4 Formation, bei der die angesprochenen Tänzer („Cross-Runner“) entweder beide Centers oder beide Ends sein müssen. Die anderen Tänzer sind die „Non-Runner“.

Die Cross Runner gehen vorwärts, in einem Halbkreis, auf den Platz des weitest entfernten Non-Runner. Der Cross Runner endet mit der im Vergleich zu vorher entgegengesetzter Blickrichtung.
Jeder Cross Runner überquert also die Mitte der Vier-Tänzer-Formation.

Rollstuhlfahrer fahren dabei den Weg des Fußgängers.

Gleichzeitig bewegt sich jeder Non-Runner an die Stelle des näherstehenden Cross-Runner, ohne dabei die Blickrichtung zu ändern. Diese Position wird auf der gleichen Seite der Vier-Tänzer-Formation sein. Das heißt, ein Non-Runner, der im Center steht, bewegt sich auf die nächstgelegen End Position; Ein Non-Runner, der am Ende steht, bewegt sich auf die nächstgelegene Position im Center.

Die Rollstuhlfahrer drehen sich in die entsprechende Richtung, fahren geradeaus vorbei und drehen dann neben dem Partner ein.

Schlussformation

General Line

Styling

Die Hände sollten in die Handhaltung übergehen, die für die Schlussformation benötigt wird (d.h. Couple oder Mini-Wave).

Bemerkungen

In einer Tidal Wave (oder einer anderen 1x8 Formation) müssen Caller Centers und Ends sehr sorgfältig identifizieren.

Wenn die Cross-Runner im Center stehen und beide in die gleiche Richtung blicken, führen sie zunächst einen Half Sashay aus und gehen dann in einen Run, mit dem ursprünglich weitest entfernten Endtänzer über.

Wenn die Cross-Runner am Ende stehen und beide in die gleiche Richtung blicken, gehen sie immer rechtsschultrig aneinander vorbei.
Im Basic-Programm wird Cross Run fast ausschließlich aus einer General Line gecallt.

Birgit Rudolf 2026 10 25